



CONTInuität und Leistung – seit 1970



CONTI REEDEREI  
Information 2011

An aerial photograph showing the curved wake of a ship moving through the ocean. The water is a deep blue, and the wake is a lighter, frothy blue with white foam. The horizon is visible in the upper third of the image, with a pale sky above it.

»Das Prinzip  
aller Dinge  
ist das Wasser«

*Thales, 600 v. Chr.*



## *Sehr geehrte Damen und Herren,*

der Name CONTI steht seit 1970 für Erfolg in Konzeption, Vertrieb und Management von Schiffsbeteiligungen. Die Basis des Erfolgs bildet ein Beteiligungskonzept, bei dem eine hohe Wirtschaftlichkeit, eine solide Finanzierung und eine umsichtige Kalkulation im Vordergrund stehen.

Seit Gründung haben sich Kapitalanleger an 149 Schiffen beteiligt und eine Gesamtinvestition von rd. € 6,6 Mrd. ermöglicht. Heute gehört CONTI zu den größten und modernsten Reedereien der Welt. Ihre Gesellschafter freuen sich über die wirtschaftlichen Ergebnisse der CONTI-Flotte: Der Gesamtvorteil gegenüber den prospektierten Werten liegt per Ende 2010 bei rd. € 343 Mio.

Investitionen erfolgen auf Basis der bewährten CONTI-Philosophie: langfristige und solide Kalkulationen bei attraktiven, nachhaltigen Chancen am Markt. Entsprechend dieser Maxime hat CONTI Neubaubestellungen von Bulkern (Massengutschiffen) getätigt. Eine wachsende Weltbevölkerung und expandierende Wirtschaftsnationen verlangen den Transport der dafür notwendigen Massengüter wie beispielsweise Kohle, Eisenerz, Getreide oder Düngemittel. Die Schifffahrt bleibt das Rückgrat der Weltwirtschaft.

Seit über vier Jahrzehnten verbindet CONTI den Kapitalmarkt mit der Handelsschifffahrt. Die jüngste weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise stellt auch die Handelsschifffahrt vor ihre vielleicht größte Herausforderung. Frühzeitige Sonderzahlungen, langfristige Charterverträge, die Bildung von Einnahmepools sowie nicht zuletzt die mittlerweile 41-jährige Erfahrung tragen dazu bei, dass CONTI die Flotte erfolgreich durch die Krise steuert.

Unser Ziel ist es, Ihrem uns entgegengebrachten Vertrauen auch in Zukunft gerecht zu werden.

## *Ihre Geschäftsleitung*

# CONTInuität und Leistung – seit 1970

## *Ein Netzwerk für den Erfolg*

Ein Erfolgsbaustein ist das ganzheitliche Management. CONTI ist als Unternehmensgruppe in weitgehend selbstständige Firmen und kompakte Teams gegliedert. Dadurch hat sie ein Netzwerk für den Erfolg der Schiffsbeteiligungen geschaffen:

CONTI analysiert die Schiffsmärkte, übernimmt die Planung und die Konzeption der Schiffsbeteiligungen, die Einwerbung der Gesellschaftermittel sowie das Fondsmanagement während der gesamten Laufzeit bis hin zum Verkauf der Schiffe. Sie wird dabei von der Rechts- und der Steuerabteilung unterstützt und bei Zins- und Währungsabsicherungen von der Finanz- und Treasury-Abteilung beraten. CONTI übernimmt ferner die Verwaltung der Beteiligungen, die Information der Gesellschafter und bietet mit dem CONTI-Zweitmarkt einen umfassenden Service, der den koordinierten und systematischen Handel von CONTI-Beteiligungen ermöglicht.

Maßgebliche Beteiligungen an branchentypischen Dienstleistungsunternehmen im Bereich Bereederung und Vercharterung tragen zusätzlich zu einem ganzheitlichen Management bei:

***CONTI bietet von A – Z alles aus einer Hand, von der Analyse der Märkte bis zum Zweitmarkt, und kann so flexibel, innovativ und effizient agieren.***

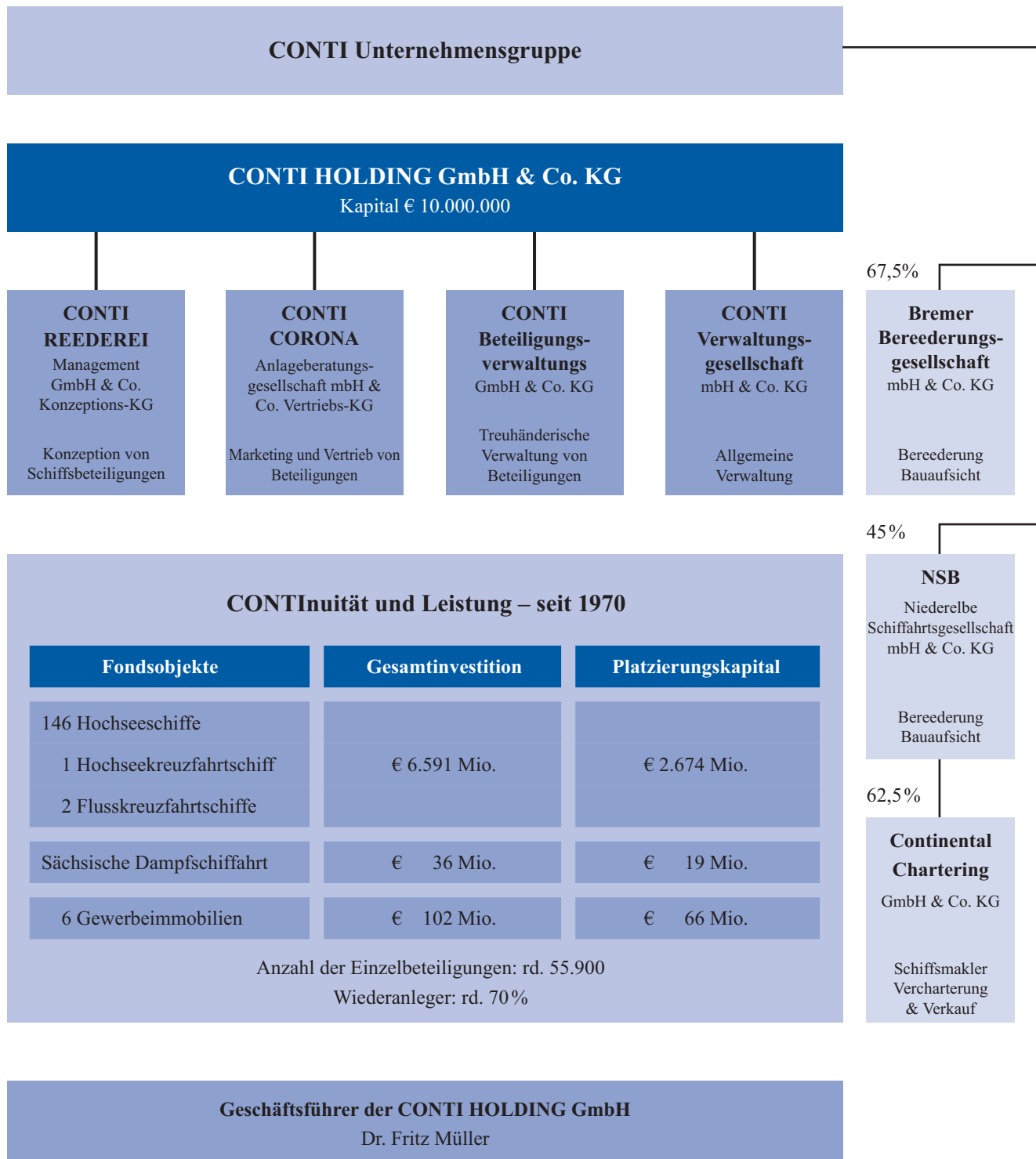
Eine der CONTI HOLDING nahestehende Gesellschaft hält Anteile an der Bremer Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen, und der NSB Niederelbe Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Buxtehude. Diese sind verantwortlich für die Bauaufsicht sowie die Bereederung von CONTI-Schiffen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft mittelbar am Schiffsmakler Continental Chartering GmbH & Co. KG, Hamburg, beteiligt.



Firmensitz der CONTI Unternehmensgruppe

# Aufbau der CONTI Unternehmensgruppe

Stand: 1.8.2011



*Gesellschafter der CONTI HOLDING GmbH & Co. KG: Beck Maritime Holding GmbH & Co. KG, Fraundienst Maritime Holding GmbH & Co. KG, Dr. Müller Maritime Holding GmbH & Co. KG, Gerhard Ragaller GmbH & Co. Maritime Beteiligungs KG, W & K Familienholding GmbH*

# CONTInuität und Leistung – seit 1970

## Zahlen auf einen Blick

	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Flotte</b>	Vorjahre				Berichtsjahr
Platzierte Schiffe	116	122	131	134	142
Fahrende Flotte	79	79	84	89	92
Tragfähigkeit in tdw	4.313.478	4.359.836	4.621.587	5.042.193	5.350.029
davon Containerschiffe	74	74	73	76	73
Stellplatzkapazität in TEU	338.022	340.135	344.015	360.371	355.580
durchschn. Kapazität in TEU	4.568	4.569	4.713	4.742	4.871
<b>Beteiligungen &amp; Beschäftigte</b>					
Anzahl der Fonds	108	111	120	123	131
Einzelbeteiligungen (gerundet)	44.500	48.500	51.500	52.000	54.500
Personal München	85	87	92	94	96
Personal Flotte (gerundet)	2.400	2.400	2.500	2.600	2.700
<b>Ergebnisse</b>					
Charter-/Pooleinnahmen in €	541 Mio.	531 Mio.	529 Mio.	496 Mio.	482 Mio.
Investitionsvolumen kum. in €	5.208 Mio.	5.586 Mio.	5.919 Mio.	6.150 Mio.	6.390 Mio.
Platzierungsvolumen kum. in €	2.149 Mio.	2.336 Mio.	2.474 Mio.	2.533 Mio.	2.624 Mio.

## Die CONTI-Anlagephilosophie

- Modernste Technologie zum günstigen Preis
- Gesicherte Beschäftigung
- Solide Finanzierung und umsichtige Kalkulation
- Steuerlich und rechtlich anerkanntes Konzept



## **41 Jahre Erfahrung**

Seit Gründung im Jahr 1970 haben sich Kapitalanleger per 1.8.2011 mit rd. € 2,67 Mrd. Eigenkapital an 149 Schiffen beteiligt und damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von rd. € 6,59 Mrd. realisiert. Damit gehört CONTI zu den erfahrensten und erfolgreichsten Initiatoren von Schiffsbeteiligungen.

### ***»Ex undis divitiae«***

Reichtum aus dem Meer. Diese historische Inschrift, die im Danziger Rathaus zu finden ist, macht deutlich, dass Schifffahrt und wirtschaftliches Wachstum eng miteinander verbunden sind. Heute mehr denn je. Dabei ist die konsequente Orientierung der Investition an einer langfristig soliden wirtschaftlichen Basis die oberste Maxime.

Bis heute wurden rd. 55.900 Beteiligungen von Gesellschaftern gezeichnet. Nicht wenige Gesellschafter sind CONTI seit dem ersten Schiff treu geblieben. Viele ihrer Töchter und Söhne führen diese erfolgreiche Partnerschaft inzwischen fort. Der beste Beweis für das Vertrauen und die Zufriedenheit der Anleger: 70% des Eigenkapitals für neue Schiffe werden regelmäßig von Wiederanlegern gezeichnet.



## **Die CONTI-Flotte heute**

Derzeit befinden sich 99 Schiffe in Fahrt: 73 Containerschiffe (rd. 2,5% der Weltcontainerschiffsflotte), 13 Bulker, acht Produktentanker, zwei Gastanker, das Hochseekreuzfahrtschiff MS »COLUMBUS« sowie zwei Flusskreuzfahrtschiffe. Die Gesamttragfähigkeit der Flotte beläuft sich auf rd. 5,8 Mio. tdw und die Containerstellplatzkapazität auf rd. 360.000 TEU.

### ***CONTI gehört heute mit 99 Schiffen in Fahrt und rd. 3.100 Arbeitsplätzen zu Land und auf See zu den größten und modernsten Reedereien weltweit.***

CONTI-Schiffe werden bzw. wurden von renommierten, auf ihrem Gebiet führenden deutschen und internationalen Werften gebaut. Die hohe Qualität der Schiffe ist neben guter Bereederungsleistung eine wichtige Voraussetzung für Einsatzfähigkeit, Langlebigkeit und Wiederverkaufswert der Flotte.

Die Leistung des Bereederers ist mitentscheidend für den Erfolg. Zum einen müssen der technische Zustand eines Schiffes und die Qualifikation der Besatzung eine hohe Einsatzfähigkeit gewährleisten. Zum anderen sollen die kalkulierten Schiffsbetriebskosten nicht überschritten werden. Bei einem großen Teil der in Fahrt befindlichen CONTI-Schiffe liegen die Schiffsbetriebskosten im Plan oder es konnten Einsparungen realisiert werden.

# Die CONTI-Flotte

Stand: 1.8.2011



## **Bulker**

**57.000 tdw**

MS »CONTI ACHAT«  
MS »CONTI ALEXANDRIT«  
MS »CONTI ALMANDIN«  
MS »CONTI AMAZONIT«  
MS »CONTI AMETHYST«  
MS »CONTI OPAL«  
MS »CONTI PERIDOT«  
MS »CONTI PYRIT«



## **Bulker**

**75.000 tdw**

MS »CONTI SAPHIR«  
MS »CONTI SARDER«  
MS »CONTI SELENIT«  
MS »CONTI SERPENTIN«  
MS »CONTI SPINELL«



## **Containerschiffe**

**1.600-1.800 TEU**

MS »CONTI ASIA«  
MS »CONTI HONG KONG«  
MS »CONTI LA SPEZIA«  
MS »CONTI SYDNEY«

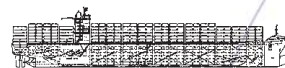


## **Containerschiffe**

**2.100-2.900 TEU**

MS »CONTI ALBANY«  
MS »CONTI ARABELLA«

MS »CONTI ARIADNE«  
MS »CONTI BILBAO«  
MS »CONTI BRISBANE«  
MS »CONTI CARTAGENA«  
MS »CONTI DAPHNE«  
MS »CONTI ELEKTRA«  
MS »CONTI EMDEN«  
MS »CONTI ESPERANCE«  
MS »CONTI HARMONY«  
MS »CONTI MALAGA«  
MS »CONTI SALOME«  
MS »CONTI SEATTLE«  
MS »CONTI VALENCIA«  
MS »CONTI WELLINGTON«



## **Containerschiffe**

**3.000-4.900 TEU**

MS »CALIFORNIA SENATOR«  
MS »CARIBBEAN SEA«  
MS »CONTI ANPING«  
MS »CONTI CHIWAN«  
MS »CONTI CORDOBA«  
MS »CONTI GALAXY«  
MS »CONTI ONTARIO«  
MS »CONTI SAN FRANCISCO«  
MS »CONTI SHANGHAI«  
MS »CONTI SHARJAH«  
MS »CONTI SINGA«  
MS »CONTI TIANJIN«  
MS »HONG KONG SENATOR«  
MS »LONDON SENATOR«  
MS »SARGASSO SEA«  
MS »TOKYO SENATOR«  
MS »WASHINGTON SENATOR«  
MS »WHITE SEA«  
MS »YELLOW SEA«



### **Containerschiffe** **5.400-6.800 TEU**

MS »CONTI BASEL«  
MS »CONTI CANBERRA«  
MS »CONTI DARWIN«  
MS »CONTI FREMANTLE«  
MS »CONTI GÖTEBORG«  
MS »CONTI HELSINKI«  
MS »CONTI LISSABON«  
MS »CONTI LYON«  
MS »CONTI MADRID«  
MS »CONTI MELBOURNE«  
MS »CONTI MERCURE«  
MS »CONTI PARIS«  
MS »CONTI PORTO«  
MS »CONTI TAIPEH«  
MS »MSC ALESSIA«  
MS »MSC FLAMINIA«  
MS »MSC ILONA«



### **Containerschiffe** **ab 7.400 TEU**

MS »CONTI ANNA PURNA«  
MS »CONTI BALTIMORE«  
MS »CONTI BOSTON«  
MS »CONTI CHAMPION«  
MS »CONTI CHARMING«  
MS »CONTI CHIVALRY«  
MS »CONTI CONQUEST«  
MS »CONTI CONTESSA«  
MS »CONTI CORTESIA«  
MS »CONTI COURAGE«  
MS »CONTI CRYSTAL«  
MS »CONTI DALLAS«

MS »CONTI EVEREST«  
MS »CONTI JUPITER«  
MS »CONTI MAKALU«  
MS »CONTI MIAMI«  
MS »CONTI YANTIAN«



### **Gastanker** **5.600 tdw**

MT »ALSTERGAS«  
MT »ISARGAS«



### **Öl-/Produktentanker** **37.000 tdw**

MT »CONTI AGULHAS«  
MT »CONTI BENGUELA«  
MT »CONTI EQUATOR«  
MT »CONTI GREENLAND«  
MT »CONTI GUINEA«  
MT »CONTI HUMBOLDT«



### **Öl-/Produktentanker** **105.000 tdw**

MT »CONTI ALASKA«  
MT »CONTI MADAGASKAR«



### **Passagierschiffe**

MS »COLUMBUS«  
MS »JOHANNES BRAHMS«  
MS »PRIMADONNA«

*CONTI-Schiffe sind weltweit im Einsatz.*

# Wachstumsmarkt Schifffahrt

## Weltwirtschaft, Welthandel und Schifffahrt

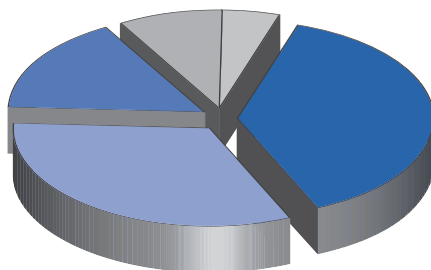
Die Entwicklung der Weltwirtschaft, des Welthandel und die weltweite Handelsschifffahrt sind eng miteinander verbunden. Weltweite wirtschaftliche Verflechtungen und die Verlagerung von Produktionsstandorten machen die Schifffahrt unverzichtbar als Fundament globaler Handelsströme. Heutzutage werden rd. 98% des interkontinentalen Warenverkehrs über See abgewickelt. Der größte Anteil wird dabei von Bulkern (Massengutschiffe), Öl-/Produktentankern und Containerschiffen transportiert. Mehr als zwei Drittel der Weltbevölkerung sind direkt oder indirekt von der maritimen Wirtschaft abhängig.

*Für das Jahr 2011 erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) ein Wachstum des Welthandels von 8,2%. Die Handelsschifffahrt ist und bleibt mit Abstand das wichtigste Transportmittel für den interkontinentalen Warenverkehr.*

Im Jahr 2010 begann die Weltwirtschaft, sich von den Folgen der seit über zwei Jahren andauernden weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zu erholen. Der seewärtige Transport erreichte mit rd. 8,5 Mrd. Tonnen ein Rekordniveau (2009: rd. 8,1 Mrd. Tonnen). Die weltwirtschaftliche

### Struktur des Weltseehandels im Jahr 2010

(Gesamt ca. 8,5 Mrd. Tonnen)



- Trockenes Massengut (Kohle, Eisenerz, Getreide usw.) (38,6%)
- Flüssiges Massengut (Öl, Benzin, Kerosin usw.) (32,3%)
- Containerladung (15,8%)
- Sonstiges Stückgut/Übrige Trockenladung (8,7%)
- Sonstiges (Gas, Chemikalien usw.) (4,6%)

Quelle: ISL 2011  
auf Basis von  
Branchendaten



Erholung spiegelt sich in der Entwicklung des Welthandels wider. Für das laufende Jahr 2011 wird ein Wachstum von 8,2% erwartet, welches sich auch im Jahr 2012 mit 6,7% fortsetzen soll. Darauf aufbauend geht der IWF in seiner mittelfristigen Prognose von einem Wachstum von durchschnittlich 7,1% p.a. bis zum Jahr 2016 aus. Weltwirtschaft und Welthandel sind auf ihre langfristigen Wachstumspfade zurückgekehrt und bilden die Basis für eine positive Entwicklung der Handelsschifffahrt.

*Eine dynamische Entwicklung von Weltwirtschaft und Welthandel bedeuten eine anhaltende Nachfrage nach Schiffen. Dabei profitiert jedes Segment auf unterschiedliche Art.*

## Containerschifffahrt

Durch die Vorteile des Transports von Warengütern aller Art in Containern stieg der Containerverkehr in den letzten Jahrzehnten verglichen mit dem Welthandel überproportional. Die Wachstumsraten des Containerumschlags lagen regelmäßig zwischen 7% und 10% p.a. Das positivere weltweite wirtschaftliche Umfeld lieferte im Jahr 2010 die Voraussetzungen für eine überdurchschnittlich dynamische Nachfrage nach Containertransporten. Nach einem Rückgang des Containerumschlags im Jahr 2009 kam es 2010 nach Angaben des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Bremen, zu einem Wachstum von rd. 13%.



Für 2011 erwartet das ISL ein weiteres Wachstum in Höhe von 9%. Langfristige Prognosen sehen im Containermarkt einen stabilen Wachstumsmarkt.

### ***Tankschifffahrt***

Gilt der Containerverkehr als Motor des Welthandels, so kann man die Öl-/Produktentankschifffahrt als das Segment bezeichnen, das die Weltwirtschaft mit Treibstoff versorgt. Nach den beiden schwachen Jahren 2008 und 2009 sowie einer Erholung im Jahr 2010 erwartet die Internationale Energieagentur für das Jahr 2011 einen Anstieg der weltweiten Ölnachfrage um 1,7%. Diese Entwicklung sowie der wachsende Transportbedarf von Ölprodukten wie Benzin, Diesel oder Kerosin zwischen Förder-, Verarbeitungs- und Verbraucherländern bedeuten eine steigende Nachfrage nach Tankschiffen. Das sog. Phasing-Out in der Tankschifffahrt – das grundsätzliche Verbot von Einhüllentankern – führt darüber hinaus dazu, dass ein großer Teil der bestehenden Flotte durch neue Schiffe ersetzt werden muss.

### ***Bulkschifffahrt***

Der weltweit steigende Rohstoffbedarf, bedingt durch eine exponentiell wachsende Weltbevölkerung und expandierende Wirtschaftsnationen, führt zu einem stetig steigenden Bedarf an Massengutschiffen. Diese sog. Bulker transpor-

tieren die dafür notwendigen trockenen, homogenen Ladungen, von Kohle und Eisenerz über Getreide bis hin zu Düngemitteln und Fertigprodukten. Sie werden als die "Arbeitspferde der Weltmeere" bezeichnet. Nach einem leichten Rückgang im Jahr 2009 stieg die seewärtig transportierte Menge trockener Massengüter im Jahr 2010 wieder überproportional um 7,1% auf rd. 3,1 Mrd. Tonnen. Für das Jahr 2011 erwartet das ISL ein Wachstum von 4,8% und mittelfristig bis zum Jahr 2016 ein Wachstum von 4,7% p.a. Die steigende globale Nachfrage nach Rohstoffen und das vergleichsweise hohe Alter der bestehenden Flotte machen die Bulkschifffahrt zu einem lukrativen Markt und sind für CONTI der Grund für attraktive Neuinvestitionen.

### ***Schifffahrt: Rückgrat der Weltwirtschaft – heute wie morgen***

Positive Nachrichten über eine wieder erstarkte Weltkonjunktur und einen steigenden Welthandel treffen allerdings auf Marktunsicherheiten aufgrund der Staatsverschuldungen im Euroraum und in den USA. Gerade in unsicheren Zeiten bleiben jedoch Sachwerte als Investment attraktiv. Die Handelsschifffahrt bietet die lukrative Möglichkeit, vom globalen Rohstoff- und Warentransport zu profitieren, denn die Prognosen für Weltwirtschaft und Welthandel sind positiv, der Prozess der Globalisierung mit den daraus resultierenden weltweiten Warenströmen ist unumkehrbar und die Schifffahrt liefert das dafür notwendige Fundament.



# Unsere Verantwortung

## Unsere Verantwortung

Die CONTI Unternehmensgruppe steht in erster Linie in der Verantwortung ihrer Anleger. Dieses gemeinsame Engagement ist jedoch auch für Deutschland als Exportnation von Bedeutung. Deutlich wird dies am gesamtwirtschaftlichen Nutzen eines starken, leistungsfähigen Schifffahrtsstandorts:

- Arbeitsplatzsicherung und Ausbildungsförderung
- Beitrag zum Umweltschutz
- Technologieförderung
- Sicherung der Versorgung
- Unterstützung des Außenhandels

Insbesondere die sog. Tonnagesteuer kann mehr als zehn Jahre nach ihrer Einführung eine positive volkswirtschaftliche Bilanz vorweisen. Da die Schiffe im Inland bereedert werden müssen, expandieren die deutschen Reedereien und die gesamte maritime Wirtschaft. Von dieser Entwicklung profitieren nicht nur die deutschen Werften mit rd. 18.300 Beschäftigten und einem Umsatz von rd. € 7,5 Mrd., sondern



in noch stärkerem Maße die deutsche Schiffbauzulieferindustrie, die mit rd. 70.000 Beschäftigten einen Umsatz von rd. € 11,1 Mrd. im Jahr 2010 erwirtschaftete. Über 70% des Umsatzes wird dabei mit dem Export erzielt. Insgesamt sind allein in Deutschland rd. 400.000 Arbeitskräfte in der maritimen Wirtschaft tätig.

### *Investitionen in Schiffsbeteiligungen tragen zur Sicherung von Arbeitsplätzen und des maritimen Standorts Deutschland bei.*

Rd. 9,4% der Welthandelsflotte befinden sich in deutschem Eigentum. Damit nimmt die deutsche Handelsflotte Platz drei hinter Japan und Griechenland ein.

Die Schifffahrt ist nicht nur ein sehr wichtiger Teil der deutschen Volkswirtschaft. Sie leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Zum einen verbrauchen moderne Hochseeschiffe deutlich weniger Brennstoff je Tonnenkilometer als andere Transportmittel. Zum anderen sind deutsche Motorenhersteller führend in der Entwicklung effizienter Antriebssysteme. Dadurch sinken sowohl der Brennstoffverbrauch als auch der Ausstoß von CO<sub>2</sub> und Stickoxiden.



## Investitionstätigkeit

CONTI blickt erneut auf ein erfolgreiches Platzierungsjahr zurück. Obwohl Handelsschifffahrt und Kapitalmarkt im Jahr 2010 weiterhin von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt waren, konnte CONTI entgegen dem allgemeinen Markttrend insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von rd. € 91 Mio. einwerben. Daraus resultiert ein Gesamtinvestitionsvolumen von rd. € 276 Mio.

*Wie in den Vorjahren betrug auch im Jahr 2010 die Wiederanlegerquote rd. 70%, ein Beweis für die Treue und Zufriedenheit der CONTI-Gesellschafter.*

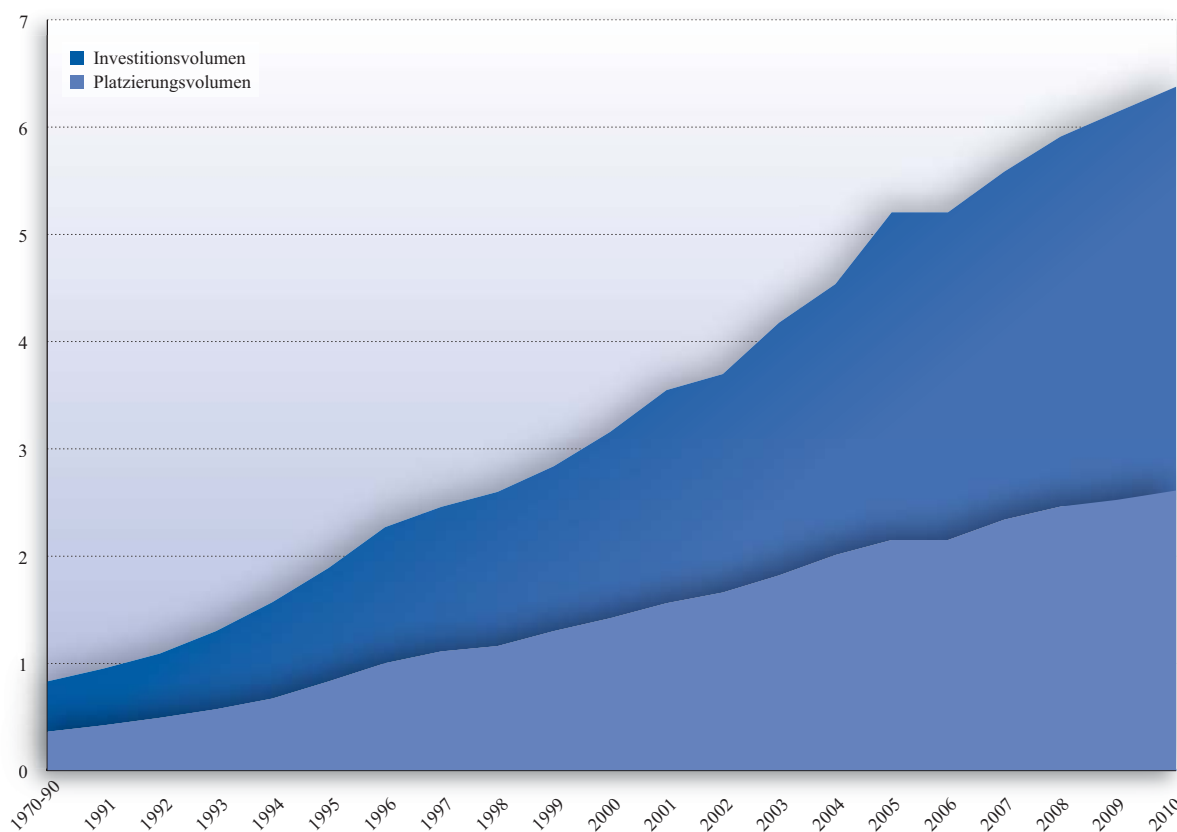
Im Jahr 2010 wurden zwei Panamax-Bulkern sowie fünf Supramax-Bulker zur Beteiligung angeboten. Das Eigenkapital wurde teilweise innerhalb weniger Tage gezeichnet. Weiterhin wurde ein Supramax-Bulker als sog. "private placement" platziert.

Seit 1970 haben sich Anleger bei CONTI mit einem Eigenkapital von rd. € 2,6 Mrd. am 142 Schiffen beteiligt; zum Jahresende 2010 wurde damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von rd. € 6,4 Mrd. realisiert.

Im bisherigen Verlauf des Jahres 2011 wurde das Eigenkapital für vier weitere Supramax-Bulkern eingeworben. Darüber hinaus wurden drei weitere Bulker als sog. "private placements" finanziert.

## Kapitalentwicklung in Mrd. €

CONTI REEDEREI



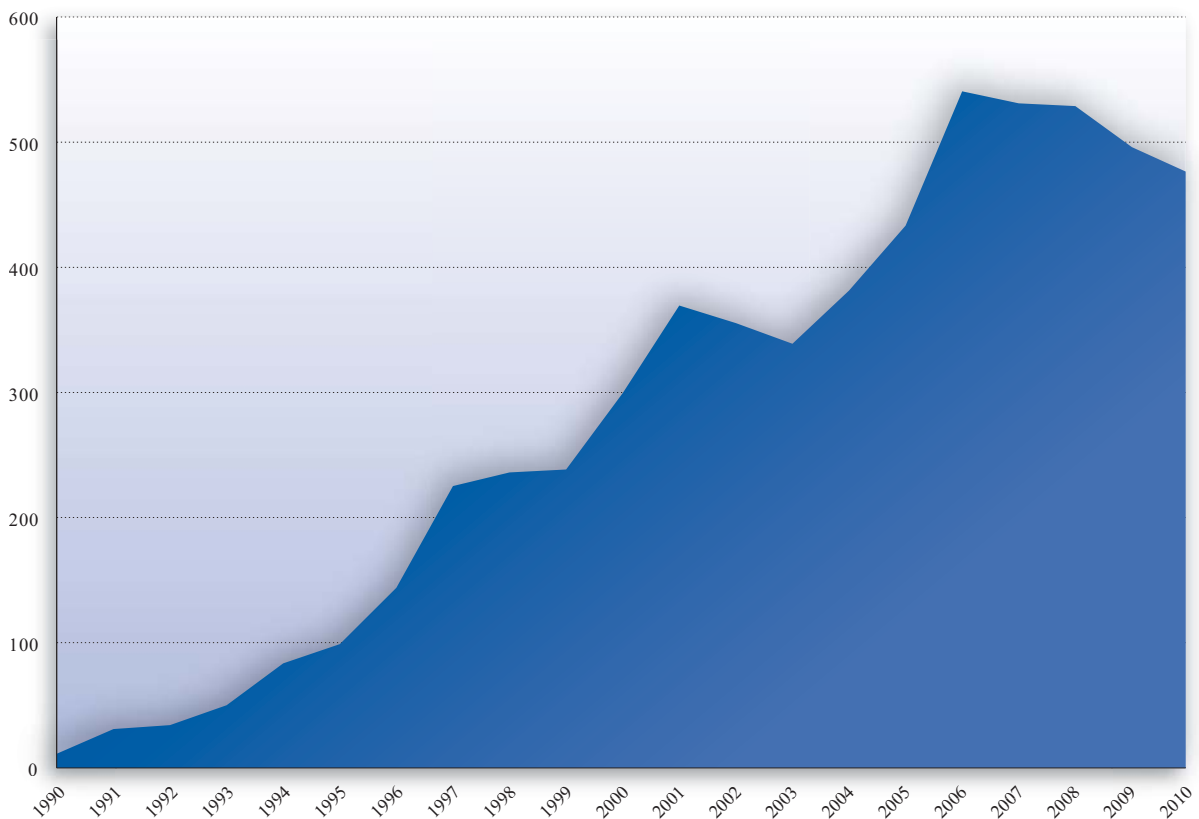
# Erfolg in Zahlen

## Charter-/Pooleinnahmen

Die in Fahrt befindliche CONTI-Flotte erzielte im Jahr 2010 Charter-/Pooleinnahmen von umgerechnet € 482 Mio., rd. 3% weniger als im Vorjahr (€ 496 Mio.).

Der Hauptgrund für den Rückgang der Einnahmen liegt in dem niedrigen Charterrateniveau für Containerschiffe, die im Verlauf der Jahre 2009 und 2010 zur Neuvercharterung anstanden. Zwar konnten im Jahr 2010 schon deutlich höhere Abschlüsse als im Vorjahr erzielt werden, insgesamt lag der Markt allerdings immer noch unter dem langfristigen Durchschnitt. Dennoch verfügt die CONTI-Flotte über eine stabile Einnahmensituation. Die Basis hierfür liegt bei vielen Schiffen in den laufenden langfristigen Anfangsbeschäftigungen bzw. der Teilnahme an Einnahmepools. Die durchschnittliche Restvercharterungsdauer der Flotte beträgt aktuell rd. 3,3 Jahre.

## Charter-/Pooleinnahmen in Mio. €



## CONTI-Leistungsbilanz

Die positive CONTI-Leistungsbilanz dokumentiert den Erfolg der CONTI-Flotte: Der Gesamtvorteil gegenüber Prospekt per 31.12.2010 liegt bei rd. € 343 Mio.

## CONTI zählt seit nunmehr 41 Jahren zu den Marktführern.

Die Ausschüttungen betragen im Jahr 2010 rd. € 74 Mio., rd. € 8 Mio. davon aus Schiffverkäufen. Die Tilgungen von Schiffshypothekendarlehen beliefen sich auf rd. € 136 Mio., wovon rd. € 34 Mio. Sondertilgungen geleistet wurden. Damit beträgt der kumulierte Tilgungsvorsprung der CONTI-Flotte im Vergleich zum Prospekt rd. € 224 Mio. Darüber hinaus beläuft sich die vorzeitige Rückführung stiller Beteiligungen kumuliert auf rd. € 68 Mio.



## CONTI – ausgezeichnet

CONTI wurde wiederholt von verschiedenen unabhängigen Analysehäusern für die hervorragende Arbeit ausgezeichnet:

**Bester Initiator  
Sieger 2011  
Schiffe – Real Assets**

Feri EuroRating Services verlieh den EuroRating Award 2011 in der Kategorie "Bester Initiator Schiffe - Real Assets" an die CONTI Unternehmensgruppe.



D.F.I. bewertet die Leistungsbilanz der CONTI REEDEREI mit der Bestnote "ausgezeichnet". Die laufenden Fonds [...] haben im Schnitt 103 Prozent der geplanten Betriebsergebnisse erwirtschaftet sowie 102 Prozent der vorgesehenen Auszahlungen geleistet.



Scope verlieh den Investment Award 2010 in der Kategorie "Bestes Emissionshaus im Segment Geschlossene Schiffsfonds" an die CONTI REEDEREI.



Die Fachzeitschrift proontra hat in Zusammenarbeit mit dem Analysehaus ProCompare die Leistungsbilanzen verschiedener Anbieter geschlossener Fonds untersucht. CONTI bekam das Siegel "Top Emissionshaus" und gehört damit zu den besten Initiatoren auch in rauher See.



FondsMedia bezeichnet CONTI als *Outperformer in Krisenzeiten*, das ist schon wahrlich eine Rarität. Die Leistungsbilanz der CONTI REEDEREI liefert eine nachhaltige Antwort, warum der Sachwert Schiff ein krisenfestes Investment ist.

## ***CONTI-Gesellschafter – aus gutem Grund Wiederanleger***

CONTI-Beteiligungen sind pflegeleichte Beteiligungen. Ausschüttungen werden vielfach viertel- oder halbjährlich auf das vom jeweiligen Gesellschafter angegebene Konto überwiesen. Vorab erhält er eine Ausschüttungsankündigung inkl. Ausschüttungsbeleg, aus der sowohl Auszahlungstermin als auch die jeweilige Höhe der Ausschüttung hervorgehen.

CONTI-Gesellschafter werden umfassend informiert. Zweimal jährlich berichtet die Beteiligungsgesellschaft schriftlich über die aktuelle Entwicklung der Beteiligung. Einmal jährlich erhalten die Gesellschafter einen persönlichen Beteiligungsspiegel mit einem Überblick über geleistete Einzahlungen, kumulierte Ausschüttungen und Steuerentlastungen/-zahlungen sowie über den aktuellen Stand von Kapitalbindung/-überschuss. Auf Wunsch haben CONTI-Gesellschafter die Möglichkeit, ihre Beteiligung(en) über das CONTI-PORTal online zu verwalten. Im Rahmen der Gesellschafterversammlungen bzw. der schriftlichen Beschlussverfahren entscheiden die Gesellschafter über wichtige Belange der Beteiligungsgesellschaft.

Darüber hinaus lädt CONTI zu Schiffstauschen und -besichtigungen sowie zu Gesellschaftertreffen in verschiedenen Regionen Deutschlands ein. Dort besteht die Möglichkeit, sich direkt bei der Geschäftsführung über die Belange aller CONTI-Beteiligungen zu informieren.



## ***CONTI-Zweitmarkt***

Investitionen in geschlossene Fonds stellen grundsätzlich ein längerfristiges Engagement dar. Veränderungen der persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse können aber dazu führen, die Finanzplanung entsprechend anpassen zu wollen. Dies wiederum setzt voraus, dass Vermögenswerte über die nötige Fungibilität verfügen. Für den Handel solcher Anteile hat sich in den letzten Jahren ein sog. Zweitmarkt etabliert.

Vor allem die Einführung der sog. Tonnagesteuer im Jahr 1999 hat zu der dynamischen Entwicklung des Zweitmarktes beigetragen. Marktbeobachter gehen davon aus, dass die Aktivitäten auf dem Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen in den nächsten Jahren weiter zunehmen werden.

### ***Gründe für einen Anteilsverkauf***

- Änderung der persönlichen Anlageziele***
- Vermögensumschichtung***
- Kapitalbedarf wegen Veränderungen der persönlichen bzw. unternehmerischen Lebensumstände***

Die Unterstützung bei einem eventuellen Verkauf einer Beteiligung war von jeher Bestandteil des ganzheitlichen Konzepts der CONTI Unternehmensgruppe. Im Jahr 2003 wurde der CONTI-Zweitmarkt ins Leben gerufen, um die Handelbarkeit von CONTI-Beteiligungen weiter zu verbessern. Mit dem CONTI-Zweitmarkt können Gesellschafter sämtliche Zweitmarkt-Aktivitäten rund um ihre CONTI-Beteiligungen abwickeln.

### ***CONTI-Zweitmarkt steht für***

- hohe Markttransparenz***
- umfassende Informationen***
- kaufmännisch begründete Kurse***
- professionelle und schnelle Abwicklung***

Die Servicedienstleistungen des CONTI-Zweitmarktes werden im Sinne der Zufriedenheit der CONTI-Gesellschafter kontinuierlich ausgebaut.



## *Willkommen an Bord!*

CONTI-Gesellschafter haben die Möglichkeit zu einer Kreuzfahrt der besonderen Art. Für einen Preis von derzeit € 25,- pro Tag und Person inkl. Verpflegung steht ihnen die komfortable Eigner-Suite auf den zur CONTI REEDEREI gehörenden Containerschiffen zur Verfügung. Die Suite ist modern ausgestattet und umfasst neben einem vom Wohnzimmer abgetrennten Schlafzimmer auch ein Duschbad mit WC.



*Eigner-Suite auf CONTI-Containerschiffen.*

Auf einer Reise mit einem Containerschiff der CONTI REEDEREI erleben die Gäste – weit entfernt von der Förmlichkeit mancher Passagierschiffe – sowohl die Ruhe auf See als auch das Leben in den großen Hafenstädten dieser Welt. Offiziere und Mannschaft stehen interessierten Passagieren gerne mit ihrem Wissen und ihrem Erfahrungsschatz zur Verfügung.

## *Wo sonst können Sie Ihr Kapital so direkt arbeiten sehen?*

Es spielt keine Rolle, ob man nur ein paar Tage an Bord bleiben möchte, z.B. auf einem kurzen Teilstück von Hamburg nach Le Havre, oder ob man eine Schiffsreise rund um die Welt antritt. Derzeit werden von der CONTI-Flotte über 100 Häfen weltweit angelaufen.



*Entdecken Sie die Weltmeere aus einem anderen Blickwinkel.*

Während der Reise stehen den Passagieren selbstverständlich sämtliche Annehmlichkeiten eines modernen Frachtschiffs zur Verfügung. Dazu gehören z.B. Sauna und Schwimmbad.

Weitere Informationen zu den Mitreisemöglichkeiten stellt CONTI unter dem Stichwort "Mitreise" gerne zur Verfügung.

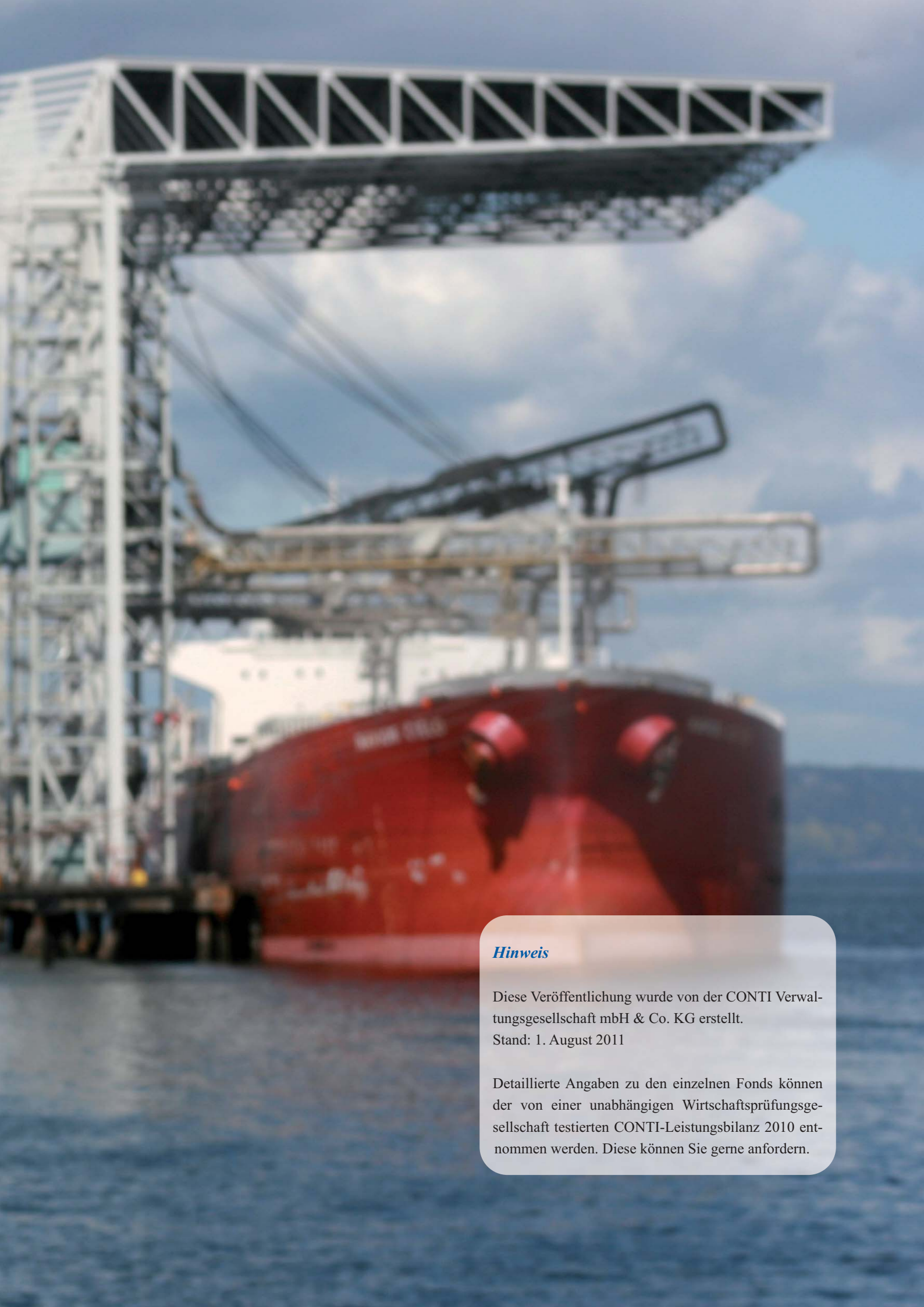


*Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.*



*»Gott muss ein Schiffseigner gewesen sein.  
Er platzierte die seltenen Rohstoffe weit weg  
von dem Ort, wo sie gebraucht werden, und bedeckte  
zwei Drittel der Erde mit Wasser.«*

*Erling Dekke Nass (1901-1993)  
norwegischer Reeder*



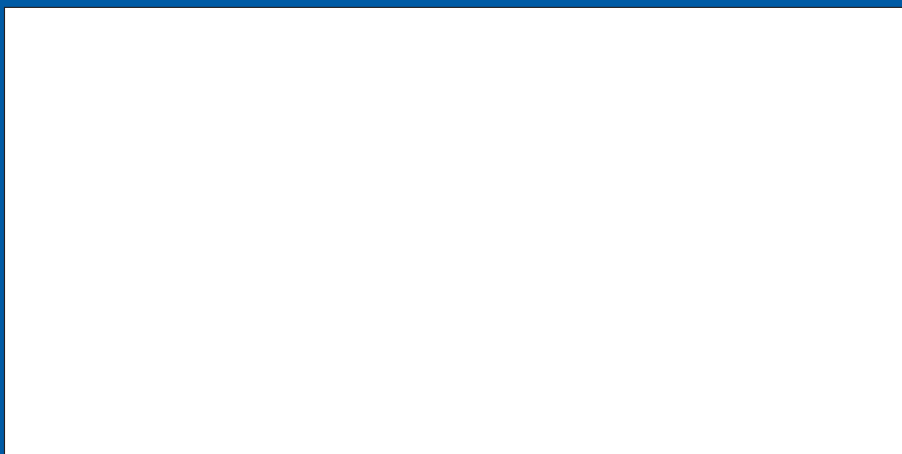
### *Hinweis*

Diese Veröffentlichung wurde von der CONTI Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG erstellt.

Stand: 1. August 2011

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Fonds können der von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten CONTI-Leistungsbilanz 2010 entnommen werden. Diese können Sie gerne anfordern.

Mit freundlicher Empfehlung



CONTI Unternehmensgruppe  
Paul-Wassermann-Str. 5 • 81829 München  
Tel. +49 89 456550-0 • Fax +49 89 456550-56  
Internet: [www.conti-online.de](http://www.conti-online.de) • E-Mail: [corona@conti-online.de](mailto:corona@conti-online.de)